

Die Verfassung des Fürstentums Liechtenstein

das Gesetz über den Staatsgerichtshof; der Vertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet; die Einführungsgesetz zum Zollvertrag mit der Schweiz; die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten; das Protokoll Nr. 2 vom 6. 5.1963 zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, durch das dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte die Zuständigkeit zur Erstattung von Gutachten übertragen wird; und das Europäische Übereinkommen über die an den Verfahren vor der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen samt der einschlägigen Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes des Fürstentums Liechtenstein.

herausgegeben von

Dr. Heinz Josef Stotter

Richter



ex jure Verlagsanstalt • Vaduz 1986

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	VII
Hinweise für die Benutzer	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XX

I.

Verfassung des Fürstentums Liechtenstein vom 5. Oktober 1921, , LGBI 1921/15 in textbereinigter Fassung unter Berücksichtigung der bil zum 31.12. 1985 erlassenen aufhebenden und abändernden Verfassungsbestimmungen

Vorbemerkungen	3
I. Hauptstück: Das Fürstentum	5
II. Hauptstück: Vom Landesfürsten	9
III. Hauptstück: Von den Staatsaufgaben	17
IV. Hauptstück: Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Landesangehörigen	21
V. Hauptstück: Vom Landtage	95
VI. Hauptstück: Vom Landesausschusse	112
VII. Hauptstück: Von den Behörden	114
A. Die Regierung	114
B. Der Landesschulrät	130
C. Die Verwaltungsbeschwerde-Instanz	131
D. Die Rechtspflege	135
E. Der Staatsgerichtshöf	143
F. Allgemeine Bestimmungen	161
VIII. Hauptstück: Vom Gemeindewesen	165
IX. Hauptstück: Verfassungsgewähr und Schlussbestimmungen	169

• I.

Gesetz über den Staatsgerichtshof (StGHG) vom 5. November 1925, LGBI 1925/8 in textbereinigter Fassung unter Berücksichtigung der bis zum 31.12. 1985 erlassenen aufhebenden und abändernden Gesetzesbestimmungen

Vorbemerkungen	/ , 173
Erster Titel	175
Allgemeines	k 175

Inhaltsverzeichnis

A. Im allgemeinen	175
B. Bestand und Organisation	176
I. Im allgemeinen.....	176
II. Unvereinbarkeit	177
III. Die Wahl.....	177
IV. Hilfsorgane und Kanzlei	177
V. Ausstand	178
1. Im allgemeinen	178
2. Verfahren	180
VI. Richterliche Unabhängigkeit	182
1. Im allgemeinen	182
2. Amtsenthebung und Einstellung	182
C. Zuständigkeit	183
I. Im allgemeinen	183
II. Als einzige Instanz.....	185
1. Als Verfassungsgerichtshof	185
2. Als Kompetenzkonfliktshof	187
3. Als Verwaltungsgerichtshof	188
4. Als Ministeranklage-, Disziplinar- (und) Gerichtshof	188
III. Als Rechtsmittelinstanz.....	192
IV. Gutachten	192
Zweiter Titel.....	196
Verfahren vor dem Staatsgerichtshof.....	196
Erster Abschnitt	196
Allgemeines	196
A. Im allgemeinen	196
B. Parteien.....	198
C. Verhältnis zur Aufsichts-Beschwerde	198
D. Eingaben	198
E. Öffentlichkeit	199
F. Kosten und Gebühren	199
Zweiter Abschnitt	200
Der Staatsgerichtshof als Verfassungs-, Kompetenzkonflikts- und Verwaltungsgerichtshof	200
A. Als erste und einzige Instanz	200
I. Verfahrenseinleitung	200
1. a) Bei verfassungsmässig garantierten Rechten ..	200
b) Bei den durch die Europäische Menschenrechtskonvention garantierten Rechten	200
2. Kassation von Gesetzen und Verordnungen	210
a) Gesetze.....	210
b) Verordnungen	212

Inhaltsverzeichnis

aa) bei Anwendung der Verordnung	212
bb) selbständige Anfechtung	215
cc) Verfahren	216
c) Verhältnis zu anderen Gerichten	216
3. Auslegung von Verfassungsbestimmungen	223
4. Kompetenzkonflikte	223
a) Bejahender Konflikt	223
aa) Antragsberechtigte	223
bb) Verfahren	225
b) Verneinender Konflikt	225
c) Kompetenzstreitigkeiten	227
5. Bei Verwaltungsstreitsachen	227
6. Vorsorgliche Massnahmen	227
II. Ermittlungsverfahren	229*
III. Schlussverfahren	230
1. Im allgemeinen	230
2. Die Entscheidung	230
a) Schutz der Verfassungs- und Gesetzmässigkeit	230
b) in den anderen Fällen	232
B. Als Rechtsmittelinstanz	232
C. Rechtsmittel gegen eigene Entscheidungen	235
D. Wirkung der Entscheidung	240
E. Vollstreckung	241
Dritter Abschnitt	T. 241
Die Ministeranklage und das Disziplinarverfahren	241
A. Ministeranklage	241
I. Voraussetzungen	241
II. Verfahren im allgemeinen	242
III. Anklageschrift	243
IV. Voruntersuchung	243
1. Im allgemeinen	243
2. Rechte der Angeklagten	243
V. Schlussverhandlung	244
1. Im allgemeinen	244
2. Urteile	244
VI. Rechtsmittel	245
VII. Vollstreckung und Begnadigung	246
B. Disziplinarverfahren	246
C. Amtshaftungsverfahren	247
Schlusstitel	•/... 247
A. Zuständigkeit	247
1. Im allgemeinen	247
B. Als Rechtsmittelinstanz	247

Inhaltsverzeichnis

C. Ergänzung des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltungspflege	256
D. Inkrafttreten	257

III.

Vertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet (ZV) vom 29. März 1923, LGBl 1923/24 in textbereinigter Fassung unter Berücksichtigung der bis zum 31.12.1985 erlassenen aufhebenden oder abändernden Bestimmungen

Vorbemerkungen	261
Erster Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen	£264
Zweiter Abschnitt: Die in Liechtenstein anwendbare Bundesgesetzgebung	264
Dritter Abschnitt: Der Zolldienst	273
Vierter Abschnitt: Das Zollpersonal	275
Fünfter Abschnitt: Verfolgung und Bestrafung von Widerhandlungen gegen die in Liechtenstein anwendbare Bundesgesetzgebung	278
Sechster Abschnitt: Handhabung der Fremdenpolizei	284
Siebter Abschnitt: Finanzielle Leistungen des Bundes an das Fürstentum Liechtenstein	285
Achter Abschnitt: Übergangs- und Schlussbestimmungen	286
Schlussprotokoll zu dem schweizerisch-liechtensteinischen Zollanschlussvertrag	289

IV.

Einführungsgesetz zum Zollvertrag mit der Schweiz vom 13. Mai 1924 (EGZV), LGBl 1924/11 in textbereinigter Fassung unter Berücksichtigung der bis zum 31.12.1985 erlassenen aufhebenden oder abändernden Bestimmungen

Vorbemerkungen	293
I. Abschnitt	295
Allgemeine Bestimmungen	295
A. Anwendbares Bundesrecht	295
I. Umfang	295
II. Inkrafttreten	296
III. Anwendbarerklärung	298
IV. Bekanntmachung	299
B. Die Behörden	301
I. Im allgemeinen	301

Inhaltsverzeichnis

II. Die Verwaltung	301
1. Die Zuständigkeit	301
2. Das Verfahren >•	302
a) Im allgemeinen <	302
b) In Polizeisachen	303
3. Materielles Recht	303
III. Die Gerichtsbarkeit	304
1. Zivilsachen	304
2. Strafsachen	304
a) Im allgemeinen	304
b) Zuständigkeit	305
c) Das Verfahren	307
aa) Im allgemeinen	30
bb) Rechtsmittelbelehrung	30!
d) Vollstreckung	309
e) Besondere Stellung des Zollpersonals	310
aa) Beamte, Angestellte und ihre Angehörigen *	310
bb) Grenzwachtkorps ,	311
2. Abschnitt *	311
Besondere Verwaltungszweige >	311
A. Edelmetalle	311
B. Alkoholmonopol	312
I. Im allgemeinen	312
II. Ausschank und Kleinverkauf gebrannter Wasser ..	312
1. Erfordernis der Bewilligung	312
2. Gesuche	313
3. Erhebungen ,	313
4. Erteilung der Bewilligung	313
5. Voraussetzungen, persönliche	313
6. Dauer	314
7. Verbote	314
8. Kontrolle	315
9. Strafbestimmungen	315
C. Stempel- und Couponsteuer ;	316
D. Gemeingefährliche Epidemien	316
I. Behörden „- . < i.,	316
II. Vorbeugungsmassregeln	317
1. Im allgemeinen	317
2. Trinkwasser und Brunnen	317
3. Gebäude usw. ».	318
III. Besondere Seuchenpolizei	318
IV. Massregeln gegen die Verschleppung der Seuchen	319

Inhaltsverzeichnis

1. Absonderung	319
a) Ort	319
b) Ort der Absonderung	319
aa) Im allgemeinen	319
bb) Verkehr mit der Aussenwelt	320
cc) Verbot des Zutrittes	320
dd) Handelsgeschäfte usw.	320
ee) Gesunde Personen	321
c) Dauer	321
2. Transport kranker Personen	321
a) Bewilligung	321
b) Schutzbestimmungen	322
3. Bei Todesfällen	£. 322
a) Behandlung der Leichen	*: 322
b) Beerdigung	322
c) Transport der Leiche	323
V. Pocken	323
1. Bei Gefahr	323
2. Schutzpockenimpfung	323
a) Impfpflicht	323
b) Zeit	323
c) Impfreister	324
d) Strafbestimmung	324
e) Entschädigung des Arztes	324
E. Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen .	325
I. Im allgemeinen	325
II. Wahl und Besoldung der Ortsexperten und der Fleischschauer	325
III. Lebensmittelinspektion	326
1. Gegenstand	326
2. Entschädigungspflicht	326
3. Das Verfahren	326
a) Im allgemeinen	326
b) Einspracheverfahre	326
c) Strafverfahren	327
d) Gerichtliches Verfahren	327
e) Bussen, Kosten und Haftung	327
IV. Die Fleischschau 1.	328
1. Materielle Bestimmungen	328
a) Im allgemeinen	328
b) Entlegene Orte	328
2. Das Verfahren	328
3. Gebühren	329

Inhaltsverzeichnis

F. Bekämpfung der Tierseuchen	329
I.-VII. aufgehoben	329
VIII. Formulare	329
IX. Gebühren	330
X. Zuständigkeit für Bewilligungen	330
XI. Berichterstattung	331
XII. Anzeigepflicht	331
XIII. aufgehoben	331
G. Bekämpfung der Reblaus	331
I. Überwachung der Weinberge	331
II. Einfuhr	332
III. Verkehr im Zollgebiet	332
IV. Strafbestimmungen	333 £
H. Fremdenpolizei	333 *
I. Fabrikgesetzgebung	333
I. Allgemeines	333
1. Zuständigkeit	333
2. Fabrikverzeichnisse	334
3. Baugesuche und Baubewilligungen	334
4. Betriebsbewilligungen	335
5. Altersausweis	335
6. Zeitkontrolle von Überzeitbewilligungen	335
II. Verfahren bei Zivilstreitigkeiten	336
1. Gerichtsverfahren	336
2. Das amtliche Einigungsamt	336
a) Im allgemeinen	336
b) Organisation	337
c) Aufnahme der Tätigkeit	337
d) Verfahren	337
aa) Erster Vermittlungsversuch	337
bb) Zweiter Vermittlungsversuch	338
3. Freiwillige Einigungsstellen	33B
III. Landesfeiertage	338
K. Ein- und Ausfuhr	339
I. Im allgemeinen	339
3. Abschnitt	340
Schlussbestimmungen	340
A. Einführungsbestimmungen	340
I. Im allgemeinen	340
II. Zoll	340
1. Spekulative Wareneinfuhr	340
2. Abbau der liechtensteinischen Zollverwaltung ..	340
III. Verletzung des geistigen Eigentums	341

Inhaltsverzeichnis

B. Abänderung und Aufhebung geltenden Rechtes	342
C. Inkrafttreten	344
Auszug aus der Strafprozessordnung des Kantons St. Gallen ...	345
Auszug aus dem Bundesgesetz über die Bundesrechtspflege vom 22. März 1893	<u>347</u>

V.

Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) vom 4. November 1950, im Fürstentum Liechtenstein in Kraft getreten am 8. September 1982, LGBl 1982/60

Abschnitt I	<i>K</i> . 354
Abschnitt II	369
Abschnitt III	370
Abschnitt IV	375
Abschnitt V	379
Vorbehalte gemäß Art 64 und andere Erklärungen	383
Deutschland, Bundesrepublik	383
Frankreich	383
Irland	384
Liechtenstein	385
Malta	387
Norwegen	388
Österreich	388
Portugal	389
Schweiz	391
Spanien	393

Protokoll Nr. 2 vom 6. Mai 1963 zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, durch das dem Europäi- schen Gerichtshof für Menschenrechte die Zuständigkeit zur Erstattung von Gutachten übertragen wird. In Liechtenstein in Kraft getreten am 8. September 1982.	<u>395</u>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

VI.

Europäisches Übereinkommen über die an den Verfahren vor der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen vom 6. Mai 1965, in Liechtenstein in Kraft getreten am 27. Februar 1984, LGBl 1984/10

Inhaltsverzeichnis

VII.

Zusammenstellung der zitierten Entscheidungen des Staatsgerichtshofes nach Entscheidungsform, Entscheidungsdatum, Aktenzeichen und Zitierstelle

Alphabetisches Sachverzeichnis 417